

INFOBRIEF VERKEHRSLOGISTIK

Nr. 2/2019

TERMINE

17. – 18. September 2019

Dortmund

Zukunftskongress Logistik

37. Dortmunder Gespräche

»Silicon Economy«

zukunftskongress-logistik.de

Zweiter Tag:

Fraunhofer-Symposium

Machine Learning in der

Logistik

Themenausschnitt:

· Machine Learning

· Deep Learning

· KI-Projekte realisieren

09. Oktober 2019

CTL

09:30 – 16:30 Uhr

2. Textillogistik-Forum

Hochschule Niederrhein,

Mönchengladbach

27. November 2019

ERFA KV

11:00 – 15:00 Uhr

Abschlussworkshop

Fraunhofer IML, Dortmund

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die Ausgabe 2/19 des Infobriefes Verkehrslogistik, mit hoffentlich wieder interessanten Beiträgen für Sie.

Hier stellen wir Ihnen einige aktuelle Projekte aus der Wissenschaft vor, die von der Planung und Optimierung sowie der Nachhaltigkeit in der Textillogistik, über Trends und Herausforderungen der urbanen Logistik 2035, bis zu den Ergebnissen einer Studie zur Bewertung der Potentiale von Binnenhäfen reichen.

Hiernach folgt der Hinweis auf den Abschlussworkshop zum ERFA KV Projekt am 27.11.2019, in dem die Ergebnisse des Projektes zur Stärkung des Kombinierten Verkehrs vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Der Infobrief schließt mit einem Hinweis auf das von der Abteilung Verkehrslogistik mitorganisierte Symposium „Machine Learning in der Logistik“ im Rahmen des diesjährigen Zukunftskongresses Logistik, der in diesem Jahr unter dem Motto »Silicon Economy – Künstliche Intelligenz als Treiber neuer Geschäftsmodelle« steht.

Abschließend lade ich Sie herzlich zu einem Besuch auf den diesjährigen „Zukunftskongress Logistik“ und unserem Symposium ein, wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Infobriefes und würde mich über Feedback, Anregungen und Hinweise sehr freuen.

Ihr



Alex Vastag

Prof. Dr. Alex Vastag
Leiter Verkehrslogistik

Fraunhofer IML
alex.vastag@iml.fraunhofer.de

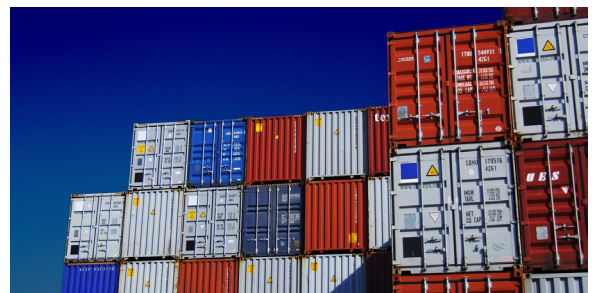
INHALTSÜBERSICHT



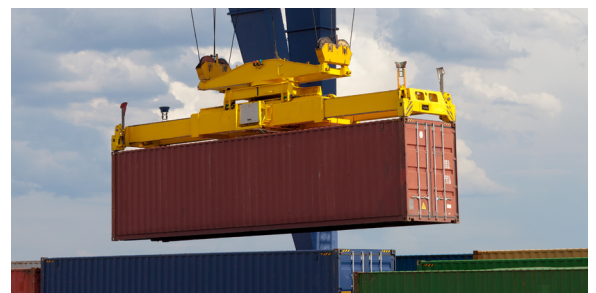
Planung und Optimierung der Textillogistik



Urbane Logistik - Trends & Herausforderungen



Bewertung der Potentiale von Binnenhäfen



Einladung zum ERFA KV Abschlussworkshop



**CENTER
TEXTILLOGISTIK
CTL**



Planung und Optimierung der Textilogistik

Die Textilogistik muss sich Herausforderungen wie geografischen Produktionsverlagerungen, der steigenden Bedeutung von nachhaltigen und transparenten Supply Chains oder der Konkurrenz zwischen Online- und Omni-Channel-Handel stellen.

Hierbei unterstützt das Fraunhofer IML bei der strategischen und taktischen Supply Chain Planung. Mit Hilfe der eigenentwickelten Software DISMOD werden bestehende Logistiknetzwerke und Standorte überprüft und optimiert. Darüber hinaus können modernste Methoden des Maschinellen Lernens, z.B. Predictive Analytics zur Vorhersage von Mengenaufkommen, verwendet werden. Die Einführung von neuer Planungssoftware stellt für Unternehmen und Mitarbeiter eine große Hürde dar, die mit einer Vielzahl von Unsicherheiten verbunden ist. Hier begleitet die Abteilung Verkehrslogistik Unternehmen bei diesem Schritt und unterstützt bei der Ausschreibung sowie der Auswahl von Transport-Management-Systemen.

Die Distribution von Textilien agiert dabei meist im Spannungsfeld von steigenden Kundenanforderungen, dem Fahrermangel und stark überlasteten Straßen. Dadurch wird die optimale Gestaltung von Routen und Touren gehemmt. Mit Hilfe einer selbstentwickelten dynamischen Tourenplanung wird flexibel auf Abweichungen, neue Kundenaufträge und Störungen reagiert sowie die Serviceanforderungen erfüllt. Zusätzlich können flexibel Interfilialtransporte realisiert werden, die zu einer verbesserten Verfügbarkeit von Waren am Bedarfsort führen.



Andreas Gade
+49 231 9743-272
andreas.gade@iml.fraunhofer.de



©freshidea - stock.adobe.com

2. TEXTILLOGISTIK-FORUM

Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach

09.10.2019

„Logistik für Textilien – Textilien für Logistik“

Richard-Wagner-Str. 97
41065 Mönchengladbach

Infos & Anmeldung unter:
ctl@hs-niederrhein.de



©GoodMood Photo - stock.adobe.com

Nachhaltigkeit in der Textilogistik

Die Bedürfnisse von Textil- und Bekleidungsherstellern sowie ihren Konsumenten müssen in Einklang mit dem sich verändernden Nachhaltigkeitsverständnis und Ressourcenmanagement gebracht werden. Dabei werden folgende Herausforderungen gesehen: Ressourcenknappheit und -verfügbarkeit, Umweltauswirkungen von Produktion und Konsum, regionale Unterschiede in der Abfall- und Recyclingwirtschaft und Entwicklung zukunftsfähiger Produkte sowie innovativer Geschäftsmodelle.

Für die Textil- und Bekleidungsindustrie bedeutet dies, dass vermehrt Informationen über Produkte hinsichtlich Herkunft und Umweltauswirkungen von Konsumenten nachgefragt werden und der ökologische Fußabdruck eines textilen Produkts von der Herstellung bis zur Entsorgung ermittelbar, transparent und kommunizierbar sein muss.

Um dieser zunehmenden Bedeutung von nachhaltigen und transparenten Supply Chains gerecht zu werden, begleitet das Center Textilogistik Unternehmen bei ökologischen und ökonomischen Bewertungen ihrer Logistikprozesse. Mit international anerkannten Methoden der ökologischen Bewertung wird Transparenz geschaffen. Untersuchungsgegenstand kann das Unternehmen (z.B. Corporate Carbon Footprint) ebenso wie Logistikprodukte und -dienstleistungen, Supply Chains oder einzelne Beschaffungs- bzw. Distributionssysteme sein.



Andreas Gade
+49 231 9743-272
andreas.gade@iml.fraunhofer.de



Jan-Philipp Jarmer
+49 231 9743-361
jan-philipp.jarmer@iml.fraunhofer.de

Trends und Herausforderungen der urbanen Logistik 2035


Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt in Städten – in Deutschland wie weltweit. Die Attraktivität ist, trotz aller Herausforderungen, weiter hoch und vor allem die großen Städte wachsen. Der demografische Wandel, die zunehmende Urbanisierung und das sich ändernde Einkaufsverhalten stellt die Logistik zur Ver- und Entsorgung von Städten vor große Herausforderungen.


Vor diesem Hintergrund hat das Fraunhofer IML für die EDEKA Minden-Hannover Logistik-Service GmbH Kernaussagen zu erwarteten Trends und Herausforderungen in Bezug auf den Lebensmitteleinzelhandel mit Fokus auf Großstädte untersucht. Dabei stehen Themen wie die Auswirkungen des wachsenden E-Commerce, Individualisierung und Convenience Food ebenso im Fokus wie die Digitalisierung des Alltags, das sich ändernde Umweltbewusstsein des Kunden und die Herausforderungen des Transports auf der letzten Meile.

Die Ausarbeitung stützt sich hierbei auf Trend- und Zukunftsstudien, vorliegende Projektergebnisse und die Auswertung statistischer Daten. Das Positionspapier soll EDEKA dabei unterstützen, Trends frühzeitig zu erkennen, um weiterhin eine sichere Lebensmittelversorgung im urbanen Raum zu gewährleisten.



©EDEKA

 Daniela Kirsch
+49 231 9743-345
daniela.kirsch@iml.fraunhofer.de

 Arnd Bernsmann
+49 231 9743-352
arnd.bernsmann@iml.fraunhofer.de



©uhotti - stock.adobe.com

Studie zur Bewertung der Potentiale von Binnenhäfen und Binnenwasserstraßen

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung des Güterverkehrs, auch auf der Wasserstraße, hat das Fraunhofer IML die Studie „Assessment of potential of maritime and inland ports and inland waterways and of related policy measures, including industrial policy measures“ zusammen mit Partnern für die Europäischen Kommission durchgeführt.

Ein Schwerpunkt des Fraunhofer IML im Projekt lag auf der Analyse der aktuellen Situation der Binnenhäfen und Binnenwasserstraßen Europas. Durch die Arbeiten wurde eine weitreichende Informationsbasis aufgebaut, die sowohl als eine Basis für die Modellierung zukünftiger Verkehrsströme diente als auch für die Arbeiten zur Identifikation von Potentialen für die verladende Industrie und Logistikleister sowie Branchenanalysen. Auch wurden Zukunftstrends im Bereich der Binnenschifffahrt und Binnenhäfen identifiziert.

Das Projekt wurde unter Federführung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young zusammen mit weiteren europäischen Partnern durchgeführt.

 Achim Klukas
+49 231 9743-379
achim.klukas@iml.fraunhofer.de

Einladung zum ERFA KV Abschlussworkshop




© martinlisne - stock.adobe.com

Am 27. November 2019 findet in Dortmund am Fraunhofer IML der Abschlussworkshop des Projekts ERFA KV statt. Wir möchten mit Ihnen die Diskussion zur Stärkung des Kombinierten Verkehrs (KV) weiterführen und ausgewählte Ergebnisse im Rahmen dieses Workshops präsentieren.

Ziel des Projekts war es, einen besseren Austausch zwischen Verladern und Lkw-Speditionen über den KV zu gewährleisten. Es wurden Herausforderungen analysiert, Bedarfe kommuniziert sowie Verlagerungspotenziale identifiziert. Der KV, bei dem der größte Teil der Transportstrecke auf der Schiene oder der Wasserstraße zurückgelegt wird, bietet ökologische und ökonomische Vorteile und sollte daher in jeder Routenplanung Berücksichtigung finden.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) geförderten Projekts ERFA KV fanden in fünf Regionen (Dortmund, Frankfurt a. M., Regensburg/ Nürnberg, Lausitz und Hamburg) Debatten zum Kombinierten Verkehr mit verschiedenen Marktakteuren statt.

 Dr. Agnes Eiband
+49 231 9743-391
agnes.eiband@iml.fraunhofer.de

Weitere Informationen
finden Sie unter:
erfa-kv.de



Anmeldung unter:
team@erfa-kv.de



oder über den QR Code:

IMPRESSUM

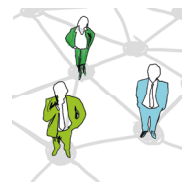
Herausgeber

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Abteilung Verkehrslogistik
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4,
44227 Dortmund

Tel.: +49 231 9743-238
Fax: +49 231 9743-451
infobrief-vlog@iml.fraunhofer.de
www.iml.fraunhofer.de/verkehrslogistik
© 2019 Fraunhofer IML

MACHINE LEARNING IN DER LOGISTIK

FRAUNHOFER-SYMPOSIUM



**ZUKUNFTSKONGRESS
LOGISTIK**
37. Dortmunder Gespräche

17. – 18. SEPTEMBER 2019, DORTMUND

Forschung ist ihrer Zeit voraus. Sie bietet Antworten auf Fragen, die noch gar nicht gestellt wurden, und innovative Ideen, die in den nächsten Jahren den Markt revolutionieren werden. Das »ZukunftsPlenum« diskutiert schon jetzt Themen und Herausforderungen, die wir in Zukunft angehen müssen.

Fraunhofer-Symposium Programm 18. September 2019

EINFÜHRUNG

Moderation

Thilo Jörgl MP – impact media projects GmbH

MACHINE LEARNING IN DER TRANSPORTLOGISTIK

Themenübersicht von 13:30 – 14:30 Uhr:

- **Machine Learning in der Transportlogistik**
Lars Hackstein, Fraunhofer IML
Martin Friedrich, Fraunhofer IML
- **Erfolg in der Logistik durch Algorithmen**
Jakob Nielsen, Planzer AG
- **Was braucht die Logistik: Maschinelles Lernen oder künstliche Intelligenz?**
PD Dr. Christina Klüver, Universität Duisburg-Essen

HANDS-ON MACHINE LEARNING

Themenübersicht von 15:30 – 16:30 Uhr:

- **Workshop: Hands-on Machine Learning**
Dr.-Ing. Oliver Urbann, Fraunhofer IML
- **Künstliche Intelligenz in der Logistik(praxis) – eine Begegnung zweier Welten?**
Sven Spiekermann, Heuremo
Jan-Hendrik Telke, Heuremo
- **KI-Projekte realisieren: Strategien, Erfolgsfaktoren & Logistikbeispiele**
Marcus Goerke, NEXT Data Service
Martin Ramm, UNITY AG

JETZT ANMELDEN!

zukunfts-kongress-logistik.de/anmeldung

oder über den QR-Code:

